

SWANTJE SPERLING
BEWERBUNG ALS LANDTAGSKANDIDATIN
IM WAHLKREIS 15



Liebe Freundinnen und Freunde,

„Der Wahlkreis Waiblingen ist kein gemähts Wiesle“ – das hat Willi Halder vor einigen Wochen zu mir gesagt. Dank Willi und den vielen aktiven Mitstreiterinnen und Mitstreitern ist der Wahlkreis Waiblingen politisch „begrünt“. Mit Euch gemeinsam möchte ich das von Willi 2016 gewonnene Direktmandat verteidigen und seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen.

Mein Name ist Swantje Sperling. Ich bin 36 Jahre alt und ein Kind des Remstals. Geboren in Remseck, nur wenige Kilometer von Euch entfernt, und familiär tief verwurzelt in Leutenbach, woher mein Vater stammt. Meine Großeltern hatten dort einen Handwerksbetrieb und waren in vielen Vereinen im Ort aktiv. Zurück zu meinen Wurzeln - darauf freue ich mich. Denn es ist für mich eine Selbstverständlichkeit, sofort nach der Nominierung in meinen Wahlkreis zu ziehen.

Politik ist meine Leidenschaft. Seit 20 Jahren sind die GRÜNEN meine politische Heimat, seit 18 Jahren bin ich GRÜNES Mitglied. Ich blicke auf viele Jahre politischer Erfahrung zurück. 10 Jahre davon als Gemeinderätin der großen Kreisstadt Remseck, als Kreisrätin im Landkreis Ludwigsburg und als Mitglied im Kreisvorstand, davon seit 6 Jahren als Sprecherin. Ich war zudem 4 Jahre im Landesvorstand unserer kommunalpolitischen Vereinigung, der GAR.

Ich brenne für meine Themen: Klima- und Umweltschutz, den Erhalt unserer Artenvielfalt, die Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität und das Entstehen für eine vielfältige, inklusive und freie Gesellschaft. Meine Magisterarbeit habe ich über Bürgerbeteiligung und Demokratie geschrieben. Für mich ist der gesellschaftliche Zusammenhalt die zentrale Komponente für eine lebendige und verantwortungsvolle Gesellschaft.

Der Politik kommt hier eine wesentliche Rolle zu: Durch die Schaffung und Förderung einer aktiven Bürgergesellschaft und dem Schutz unserer Freiheits- und Gleichheitsrechte sowie einer generationengerechten Zukunft. Dafür streiten viele hunderttausende Menschen auf der ganzen Welt. Fridays For Future und wir als Partei haben eine gemeinsame Leitlinie: Wir haben diese Welt nur von unseren Kindern geliehen. Und für diese eine Welt gilt es zu kämpfen.

Als Büroleiterin der Landtagsabgeordneten Stefanie Seemann (Enzkreis) und durch mein Studium der Politik- und Rechtswissenschaften weiß ich nicht nur, wie politische Prozesse funktionieren, sondern kenne die Arbeitsweise und die wichtigen aktuellen Themen im Land, sowie unsere Grünen Positionen hierzu. Sehr gespannt bin ich auf die Arbeit an unserem Landtagswahlprogramm, an dem ich mitarbeiten darf.

In meiner Freizeit liebe ich es, mit meinen Hunden draußen zu sein, meine Obstbaumwiesen zu pflegen oder mich um meine Hühner zu kümmern. Zudem arbeite ich an den Wochenenden gerne in der Gaststätte meiner Eltern. Gemeinsam mit ihnen habe ich meine an Demenz erkrankte Großmutter gepflegt. Eine anstrengende Erfahrung, die mich persönlich aber gestärkt hat. Wenn es um die Verbesserung der Pflege und der Situation von pflegenden Angehörigen geht, kann ich nicht nur aus politischem Wissen, sondern aus eigenen Erfahrungen mitreden!

Wie die Arbeit in der Gaststätte oder in der Pflege, gelingt Politik nur im Teamwork. Und ein erfolgreicher Wahlkampf benötigt erst recht ein gutes Team! Daher freue ich mich, dass ich mit Valentin Gauß (OV Fellbach) einen engagierten und klugen Zweitkandidaten habe. Gemeinsam mit Euch und Valentin möchte ich das Direktmandat für den Wahlkreis 15 verteidigen.

Wahlkampf Erfahrung bringe ich mit. Seit 2002 aus Bundestags-, Kommunal- und Landtagswahlkämpfen. Zweimal davon, 2011 und 2016, als Zweitkandidatin des Ludwigsburger Abgeordneten Jürgen Walter. In diesen Wahlkämpfen habe ich den gesamten Wahlkampf gemanagt, inklusive Veranstaltungen, Plakatierung und Koordination der OVs und ihn auch bei Podiumsdiskussionen und verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen vertreten.

Nach 20 Jahren politischer Arbeit, 10 Jahren kommunalpolitischer Erfahrung und vielen Wahlkämpfen, möchte ich gemeinsam mit Euch die Wählerinnen und Wähler mit meiner Leidenschaft für Politik und für unsere GRÜNEN Inhalte begeistern.

Themen gibt es im Rems-Murr-Kreis genug. Vor Ort ganz konkret beispielsweise der Kampf gegen den Nord-Ost-Ring und für nachhaltige Mobilitätskonzepte. Wir müssen versuchen, die weitere Flächenversiegelung einzudämmen. Gleichzeitig benötigen wir aber bezahlbaren Wohnraum. Dafür brauchen wir neue Quartierskonzepte, die auch die Ökologie nicht außer Acht lassen.

Unsere Wirtschaft erlebt einen tiefgreifenden Transformationsprozess. Diesen gilt es ökologisch und sozial zu gestalten, um mit Hilfe von Innovationen und Digitalisierung die Arbeitsplätze zu erhalten. Dabei ist mir der Kontakt zu unseren kleinen und mittelständischen Betrieben im Rems-Murr-Kreis ebenso so wichtig wie die Unterstützung unserer Landwirtschaft und der regionalen Wertschöpfungskette.

Das Volksbegehren Artenschutz hat tiefe Gräben zwischen den Winzern und Landwirten und dem Naturschutz geschlagen, auch im Rems-Murr-Kreis. Das Eckpunktepapier der Landesregierung schafft einen Konsens, den wir bewerben müssen. Hier gilt es zu vermitteln und zu verdeutlichen, dass Artenschutz eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, bei der wir alle an einem Strang ziehen müssen. Der Kampf gegen Pestizide ist sowohl für die Natur als auch für den Landschaftsschutz, für die Landwirtschaft und nicht zuletzt für uns als Verbraucherinnen und Verbraucher sinnvoll. Der Rems-Murr-Kreis ist bekannt für seine großen Flächen an Streuobstwiesen. Wir müssen weiter an den Rahmenbedingungen arbeiten, um unsere vielfältige Kulturlandschaft und die daraus erwachsende Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern. Ein weiteres zentrales landespolitisches Aufgabengebiet ist eine gute Bildungspolitik. Mir ist es wichtig, dass der Bildungserfolg unabhängig von Herkunft und

Elternhaus ist. Schulen sind Orte des Lebens und Lernens. Mir liegt es zudem am Herzen, weiterhin unsere Gemeinschaftsschulen, gegen das Schubladendenken der CDU, zu fördern. Diese Schulform hat noch viel Potenzial und auch schon viel erreicht. Wir müssen uns nur mal die guten Abschlussergebnisse der Absolventinnen und Absolventen unserer ersten Gemeinschaftsschule in Korb anschauen.

Ich habe schon viele Ideen, wie wir diese Themenvielfalt gemeinsam anpacken können! Auch Eure Ideen sind mir immer herzlich willkommen.

Gemeinsam mit Euch will ich zeigen, was GRÜNE Politik leisten kann. Mir ist es zudem wichtig, eng mit unseren politisch Aktiven vor Ort sowie unseren GRÜNEN kommunalen Vertreterinnen und Vertretern zusammenzuarbeiten und diese bei all ihren Aktivitäten zu unterstützen. Gemeinsam mit Euch möchte ich erneut das Direktmandat gewinnen, um eine GRÜNE Zukunftspolitik für den Rems-Murr-Kreis im Land weiterzuführen!

Dafür bitte ich um Euer Vertrauen und um Eure Stimme. Einige von Euch kenne ich schon und ich möchte jede und jeden Einzelnen von Euch noch kennenlernen. Habt Ihr Fragen oder Ideen? Ich freue mich auf die Gespräche mit Euch.

Herzliche Grüße
Swantje